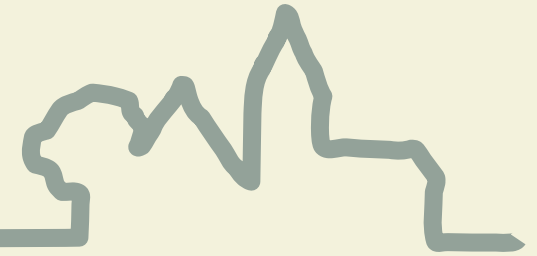


An aerial photograph of a village nestled in a valley. The village features numerous houses with red-tiled roofs and a prominent white church with a dark spire. The surrounding landscape is lush green with rolling hills and dense forests under a blue sky with scattered clouds.

Dorfentwicklung

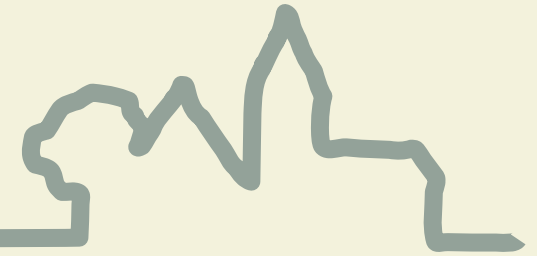
**Eine Chance für
Mühlital**

Inhalt



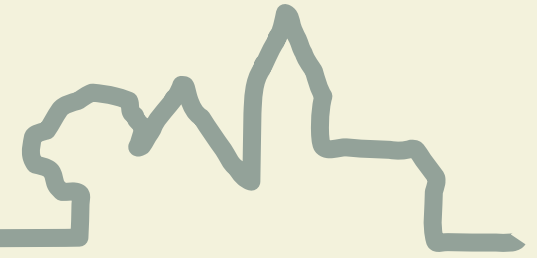
- Ziele der Dorfentwicklung (DE)
- Ablauf des Verfahrens
- Integriertes **kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)**
- 2 Säulen der Förderung
 - Kommunale öffentliche Vorhaben
 - Privatförderung
- Steuerungsgruppe
- Bürgerbeteiligung

Ziele der Dorfentwicklung



- Erhalt der Dörfer als attraktiven und lebendigen Lebensraum
- Stärkung der Innenentwicklung / Verringerung des Flächenverbrauchs
- Erhalt und Weiterentwicklung des bau- und kulturgeschichtlichen Erbes
- Erhaltung und Schaffung einer zukunftsfähigen Wohn- und Lebensqualität
- Mobilisierung der sozialen und wirtschaftlichen Potentiale vor Ort
- Stärkung von Ehrenamt und bürgerschaftlichen Initiativen

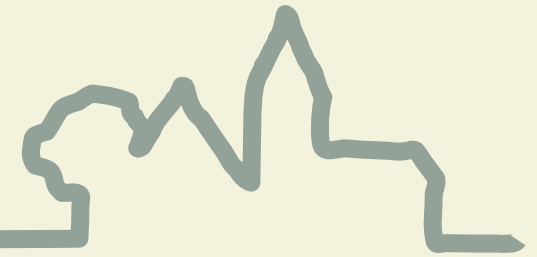
Ziele der Dorfentwicklung



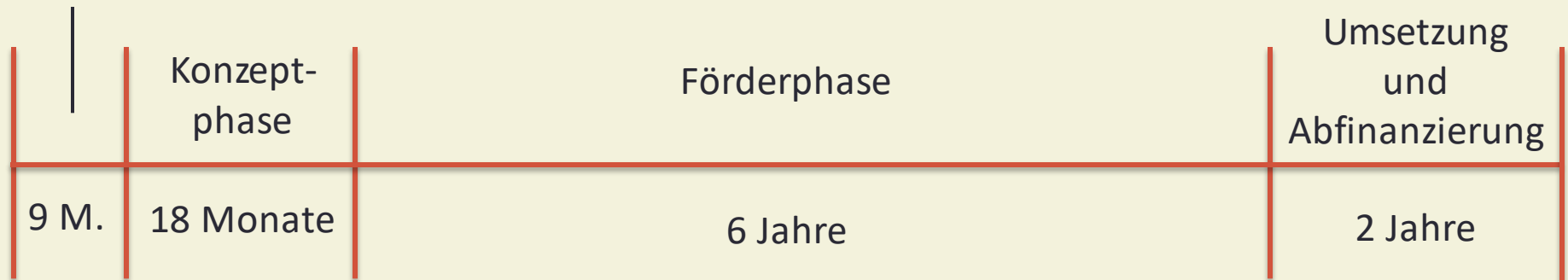
Grundsätze der städtebaulichen Entwicklung

- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Sanierung und Umnutzung vor Abriss und Neubau

Ablauf des Verfahrens

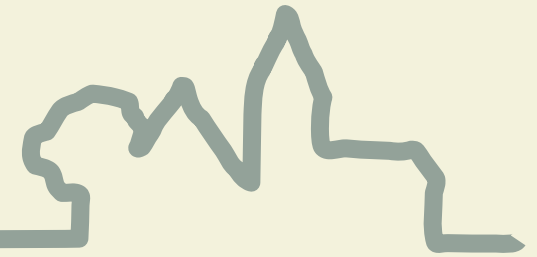


Aufnahme-
verfahren



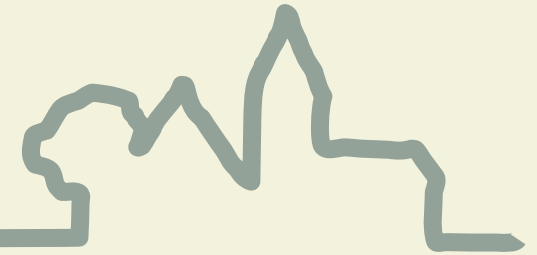
Laufzeit 01.07.2019 – 31.12.2027

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) (1)



- Erstellung durch Fachbüros
- IKEK als Grundlage öffentlicher Fördervorhaben
 - ca. 18 Monate Bearbeitungszeit
 - 1. Schritt: Strategieüberlegungen der Kommune
 - 2. Schritt: Bestandsanalyse
 - im Anschluss daran: Mitwirkung der Bürgerschaft
- Erarbeitung eines Leitbildes
- Ableitung von Zielen, Handlungsfeldern und konkreten Vorhaben

6 Jahre Förderphase



Öffentliche Vorhaben

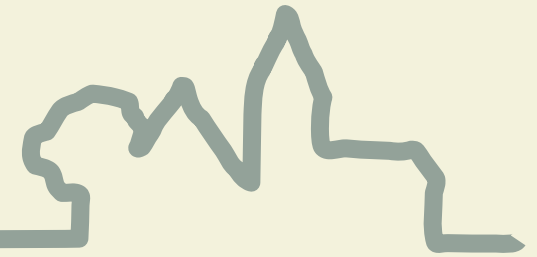
- Förderung nach dem FAG-Satz/
in 2020: 75% für Mühlthal
- Max. Investitionsvolumen pro
Vorhaben: 1,5 Mio.
- Förderung von innerörtlichen
Vorhaben
- Ableitung aus dem IKEK

Privatförderung

- Ausweisung und klare
strategische Abgrenzung von
Fördergebieten im IKEK
- Förderquote (FQ) 35 %,
- max. 45.000 € pro Objekt
- max. 60.000 € pro Kulturdenkmal
- max. 200.00 € bei Umbau von
Wirtschaftsgebäuden zu Wohn-
zwecken (max. 3 Wohneinheiten)

- Mindestinvestitionsvolumen:
 - Investive Maßnahmen 10.000 € netto
 - Dienstleistungen 1.500 € netto
- Förderung der zuschussfähigen Nettokosten

Öffentliche Vorhaben



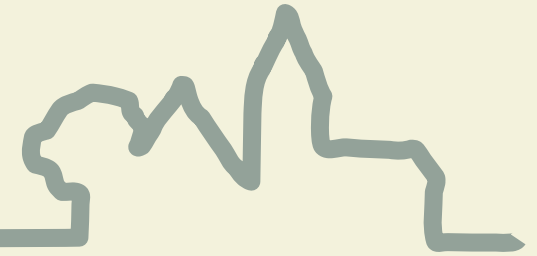
Dienstleistungen und lokale Vorhaben

- Max. Investitionsvolumen: 150.000 € netto
- Bewilligung aus einem jährlich zugewiesenen Kontingent

Vorhaben mit gesamt-kommunaler Bedeutung

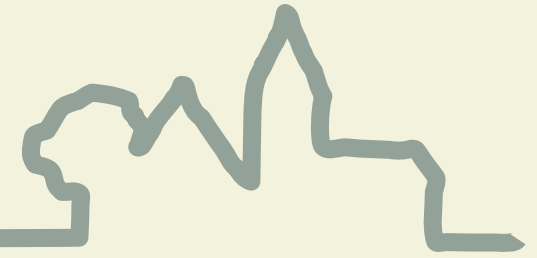
- Max. Investitionsvolumen: 1,5 Mio. €
- Hessenweite Auswahlverfahren

Neu mit der Richtlinie 2019



- Fördermöglichkeit auch in den früheren Förderschwerpunkten der Dorferneuerung Frankenhausen und Waschenbach möglich
- **Förderung von Einzelkulturdenkmälern auch außerhalb der Fördergebiete und ab sofort möglich**

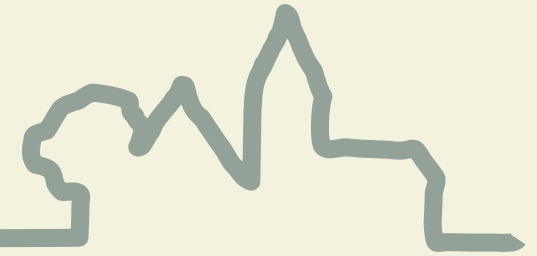
Was ist förderfähig?



Öffentliche Vorhaben

- Dorfentwicklungsplanungen und Dienstleistungen (z.B. IKEK, Beratungen, Objektplanungen, Schulungen)
- Kommunale Investitionen in die Basisinfrastruktur, Daseinsvorsorge und Grundversorgung
- Lokale Kleinvorhaben
- Städtebaulich verträglicher Rückbau

Basisinfrastruktur, Daseinsvorsorge Grundversorgung



Einrichtungen der

- **Nahversorgung** mit Gütern des täglichen Bedarfs
- **Medizinische Versorgung** mit lokaler Wirksamkeit
- **Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit**
- **Kultur und Bildung**
- **Freizeit und Erholung**
- zur ergänzenden Unterstützung der **Mobilität**
- dorfgemäße **Gemeinschaftseinrichtungen**

Was ist förderfähig?

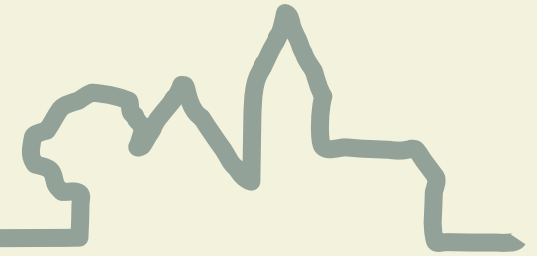


Privatförderung

für Einzelkulturdenkmale und Objekte innerhalb der festgelegten Fördergebiete

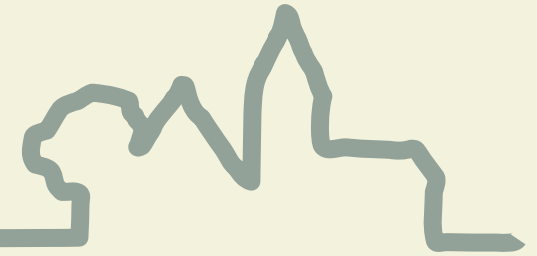
- Umnutzung, Sanierung, Erweiterung und Neubau von Gebäuden im Ortskern in ortstypischer Bauweise
- private Freiflächen zur Ortsbildverbesserung und Ausgaben zur Erhaltung des Ortsbildes
- Städtebaulich verträglicher Rückbau von Gebäuden und Grundstücken
- Vorhaben der öffentlichen Daseinsvorsorge ehrenamtlicher und bürgerschaftlicher Initiativen

Aufgaben der Steuerungsgruppe



- Zentrales Gremium zur Steuerung des Prozesses während der gesamten Laufzeit als Förderschwerpunkt → Zeitplanung, Koordination der Aktivitäten, Evaluation
- Priorisierung öffentlicher Vorhaben für die Förderung
- Multiplikator für die Dorfentwicklung in allen Ortsteilen
- Sicherstellung des fachlichen Austausches

Bürgermitwirkung



- Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger zur Entwicklung einer gesamtkommunalen Strategie auf Basis des IKEK
- Bisherige Beteiligungsformen
 - Online – Befragung im Mai 2020
 - Ortsteilgespräche im Juli 2020
 - 1. IKEK-Forum digital am 05.11.2020
- Weitere Bürgerbeteiligungen in den kommenden Wochen geplant
- Format der Beteiligung und konkrete Termine noch nicht bekannt
- Informationen hierzu über
 - Homepage der Gemeinde und
 - Presse



**Ich wünsche der Dorfentwicklung Mühlthal
viel Erfolg und stehe für Rückfragen gern zur
Verfügung!**

Hilde Michelssen
Fachgebietsleitung Dorf- und Regionalentwicklung
Landkreis Darmstadt-Dieburg
Albinstraße 23
64807 Dieburg
Telefon: 06151 / 881-2108
E-Mail: h.michelssen@ladadi.de

